

Untersuchungsanforderung

Eine mikrobiologische Untersuchung, und damit das Ausfüllen der elektronischen Anforderung (LAURIS innerhalb des Erlanger Uniklinikums) bzw. des Einsendescheines (externe Einsender), **ist die Anforderung eines ärztlichen Konsils**.

Korrekt ausgefüllte elektronische Anforderungen bzw. Einsendescheine sind eine Voraussetzung für eine **sachgerechte** (zeitnahe Durchführung aller notwendiger Untersuchungen) und **kostenbewusste** (Vermeidung unnötiger Teste!) Bearbeitung der jeweiligen Probe.

Die Untersuchungsanforderung muss daher alle relevanten Informationen über Patient, Untersuchungsmaterial, Untersuchungsumfang und Einsender enthalten:

- Patientendaten (Name, Vorname, Geburtsdatum, evt. Fallnummer)
→ bei Einsendescheinen Klebeetikett mit Patientendaten verwenden
- (Verdachts-)Diagnose (ggf. ersatzweise klinische Symptomatik), Grunderkrankung (z.B. Malignom, hämatologische Erkrankung, Operation) und Fragestellung (z.B. Infektionsverdacht, Kontrolluntersuchung, Keimbesiedlung)
- Angabe der aktuell eingesetzten Antiinfektiva und ggf. Immunglobuline/Blutprodukte (→ "Transfusionstiter" bei serologischen Untersuchungen!)
- Genaue Bezeichnung des eingesandten Materials und des Entnahmeortes (wichtig besonders bei mehreren Materialien, z.B. Abstriche von verschiedenen Lokalisationen)
- Besonderheiten/Schwierigkeiten bei der Probenahme
- Abnahmedatum und ggf. –uhrzeit (z.B. bei Blutkulturen)
- Angabe der gewünschten Untersuchungen (möglichst genau, um unnötige Untersuchungen und damit verbundene Kosten zu vermeiden)
- Einsender: Station mit **Telefonnummer** (wird bei Anforderung über LAURIS automatisch übermittelt), Name des anfordernden Arztes (ggf. mit **DECT-Nummer**), bei Einsendescheinen Unterschrift.
Relevante Befunde werden in jedem Fall **telefonisch** mitgeteilt, hierzu wird die Angabe eines **Ansprechpartners** benötigt!
- Abrechnungsangaben: Kassenpatient, Privatpatient (Anschrift) (wird bei Anforderung über LAURIS automatisch übermittelt)

Bitte beachten:

Eine **Kontamination** des Einsendescheines und der Außenseiten von Proben- und Transportgefäßen mit Untersuchungsmaterial ist durch **adäquate Vorsichtsmaßnahmen** bei der Probengewinnung und Verwendung geeigneter Proben- und Transportgefäße unbedingt zu vermeiden.

Der Benachteiligte bei unzureichenden Angaben bei der Untersuchungsanforderung ist immer der Patient!